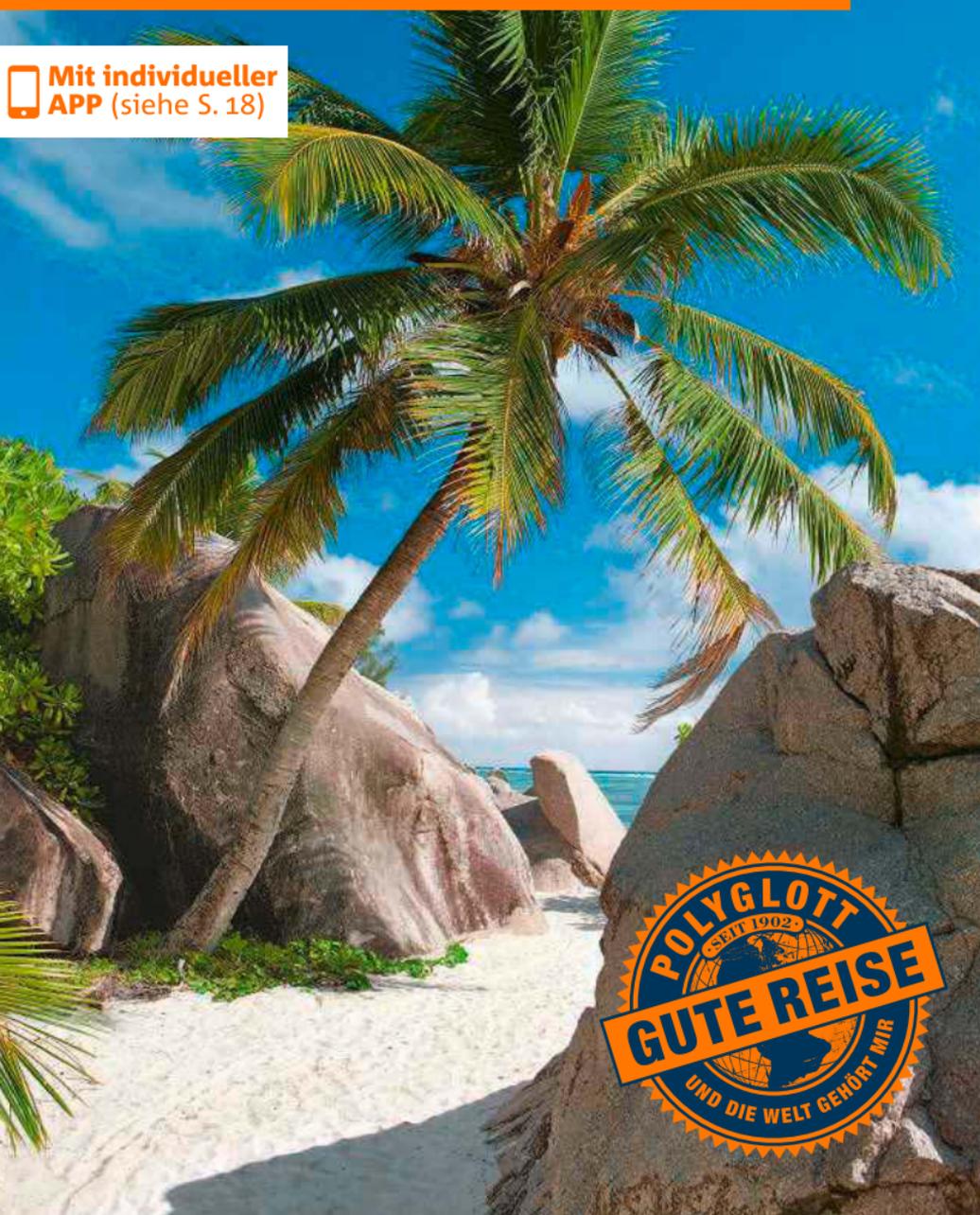


**POLYGLOTT** on tour

# Seychellen

**Mit großer Faltkarte & 80 Stickern**  
für entspanntes Reisen und Entdecken

 **Mit individueller**  
**APP** (siehe S. 18)



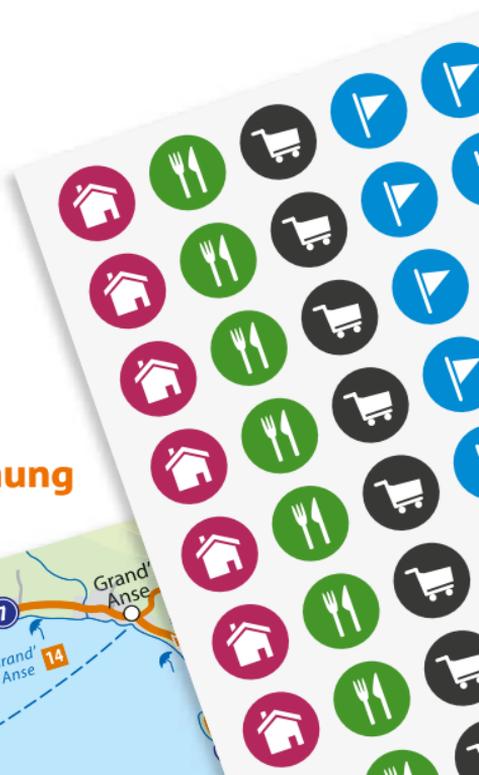
POLYGLOTT on tour

# Seychellen

Der Autor  
Dr. Thomas J. Kinne

**Mit großer Faltkarte  
& 80 Stickern  
für die individuelle Planung**

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)



- SPECIALS**
- 31 Kinder
  - 38 Schiffstouren
  - 64 Kreolische Küche
  - 82 Hochzeitsreisen
  - 112 Die Seychellennusspalme
  - 135 Schildkröten
  - 148 Aldabra

- ERSTKLASSIG!**
- 33 Die besten Badestrände
  - 35 Die besten Schnorchel- und Tauchreviere
  - 42 Die schönsten kleinen Hotels
  - 53 Raritäten aus Flora und Fauna
  - 59 Bedeutende Künstler
  - 63 Die besten kreolischen Restaurants
  - 90 Gratis entdecken

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
  - 46 Die Lage der Seychellen

- REGIONEN-KARTEN**
- 73 Mahé
  - 104 Praslin
  - 122 La Digue
  - 131 Silhouette
  - 133 Frégate

- STADTPLÄNE**
- 79 Victoria

## 6 Typisch

---

- 8 Die Seychellen sind eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Seychellen

## 20 Reiseplanung & Adressen

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 25 Klima & Reisezeit
- 26 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 30 Sport & Aktivitäten
- 42 Unterkunft
- 149 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

## 44 Land & Leute

---

- 46 Steckbrief
- 48 Geschichte im Überblick
- 49 Natur & Umwelt
- 56 Die Menschen
- 58 Kunst & Kultur
- 61 Feste & Veranstaltungen
- 62 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

---

### SYMBOLS ALLGEMEIN

-  Besondere Tipps der Autoren
-  Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

## 66 Top-Touren & Sehenswertes

---

### 68 Mahé

- 70 **Tour** ① Rundfahrt durch den Norden
- 71 **Tour** ② Rundfahrt durch den Süden
- 74 **Tour** ③ Wanderung zur Anse Major
- 75 **Tour** ④ Bergwanderung zu den Trois Frères
- 75 **Tour** ⑤ Wanderung zur Copolia
- 76 **Tour** ⑥ Wanderung zur Montagne Brûlée
- 77 Unterwegs auf Mahé

### 100 Praslin

- 102 **Tour** ⑦ Fahrt über die Insel
- 102 **Tour** ⑧ Salazie Track und Pasquiere Track
- 104 **Tour** ⑨ Wanderung durch die Vallée de Mai
- 106 **Tour** ⑩ Wanderung von der Anse Lazio zur Anse Georgette
- 107 Unterwegs auf Praslin

### 119 La Digue

- 120 **Tour** ⑪ Insel-Rundwanderung
- 121 **Tour** ⑫ Bergtour zum Nid d'Aigle
- 123 Unterwegs auf La Digue

### 128 Hotelinseln

- 130 Hotelinseln der Inner Islands  
Silhouette, Frégate, North, Bird, Denis
- 139 Hotelinseln der Outer Islands  
Desroches, Alphonse

### 141 Extra-Touren

- 142 **Tour** ⑬ Drei Inseln in zwei Wochen
- 145 **Tour** ⑭ Wandern und Baden auf Mahé und Praslin
- 146 **Tour** ⑮ Große Kreuzfahrt zu den Äußeren Inseln

---

TOUR-SYMBOLS		PREIS-SYMBOLS	
①	Die POLYGLOTT-Touren	Hotel DZ	Restaurant
⑥	Stationen einer Tour	€ bis 100 EUR	bis 15 EUR
①	Hinweis auf 50 Dinge	€€ 100 bis 200 EUR	15 bis 30 EUR
[A1]	Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte	€€€ über 200 EUR	über 30 EUR
[a1]	Platzierung Rückseite Faltkarte		

Üppiges Grün, hohe Palmen  
und schneeweiße Strände vor  
tiefblauem Meer – ein Traum



A tropical beach scene with a blue sky, turquoise water, white sand, and large dark rocks in the foreground. The word "TYPISCH" is written in white capital letters on a blue background.

**TYPISCH**

# 50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... erleben sollten

- 1 Sonnenaufgang ganz in Gold** Praslin, Anse Volbert › S. 107, 6 Uhr früh: Wenn die Sonne über dem Meer aufgeht und alles in goldenes Licht taucht, dann versteht man, warum der Ort auch »Côte d'Or« (Goldküste) genannt wird. Hier lohnt sich das frühe Aufstehen!
- 2 Fütterung der Urtiere** Riesenschildkröten fressen Ihnen Obst direkt aus der Hand. Unter kundiger Anleitung können Sie die Tiere im Botanischen Garten › S. 81 von Victoria füttern.
- 3 Tolle Tage im April** Für alle, die lieber im Warmen Karneval feiern, ist Victoria im April ein Muss! In der gesamten Innenstadt wird ausgelassen gefeiert. Der Höhepunkt: Musik und Tanz rund um den *Clock Tower* [b2].
- 4 Schnorcheln für Neugierige** Rochen, die anmutig durchs Wasser gleiten, sehen aus wie Segelflugzeuge. Oder? Überprüfen Sie es selbst, zum Beispiel bei einem ausgedehnten Schnorcheltrip nach St. Pierre › S. 108 (Endless Summer Charter, Praslin, Tel. 2711689, [www.catamaranpraslin.com](http://www.catamaranpraslin.com)).
- 5 Traum vom Fliegen** Mahé aus der Vogelperspektive sehen Sie bei einem Schleppschirmflug. Ein Motorboot zieht Sie durch die Bucht von Beau Vallon › S. 85 (Beau Vallon Aquatic Sport, Tel. 2594367, 150 €).
- 6 Abenteuer Natur** Am 18 Meter hohen Granitfelsen klettern und mit der Seilrutsche über den Baumwipfeln schweben – im Nordwesten von Mahé, auf dem Gelände des Hotel Ephélie › S. 92, können Sie Naturerlebnis und Nervenkitzel verbinden ([www.smacadventures.com](http://www.smacadventures.com)).
- 7 Tipps für Gourmets** Kontakt zu Einheimischen bekommen Sie ganz schnell: Fragen Sie eine der Verkäuferinnen auf dem Sir Selwyn Selwyn Clarke Market › S. 79 nach einem wirklich authentischen Curryrezept. Wenn Sie das bunte Gemüse auf dem Markt sehen und den Duft von Zimt und Nelken riechen, haben Sie sofort Lust zu kochen.
- 8 Per Kleinflugzeug ins Vogelparadies** 100 km von Mahé entfernt und nur per Kleinflugzeug erreichbar: Bird Island › S. 136. Mehr als 20 verschiedene Vogelarten nisten hier zur Brutzeit im Mai, und lautes Gezwitzchen erfüllt die Luft (mit Air Seychelles, ca. 450 €)!



Bird Island macht seinem Namen alle Ehre

**9 Mit Haien tauchen** Gigantisch, aber völlig harmlos sind Walhaie. Im Oktober und November findet man sie sogar rund um Mahé. Tipps und Tauchausrüstung gibt's z. B. bei Blue Sea Divers › S. 35.

**10 Künstlern über die Schulter schauen** Lust, bei der Entstehung einer Skulptur zuzusehen? Maler und Bildhauer öffnen gern ihre Ateliers. Besuchen Sie zum Beispiel George Camille in seinem Studio in Mahé [D3] (Wavelength, Le Rocher).

**11 Basar Labrin** Am Mittwochabend ist Markt an der Beau Vallon Bay. Machen Sie es wie die Einheimischen: kaufen Sie sich auf dem Markt Leckereien und picknicken Sie am Strand › S. 85.

**12 Eiablage der Meeresschildkröten** Nur auf den Seychellen, z. B. auf Denis › S. 138, sind Meeresschildkröten ungestört genug, um auch tagsüber ihre Eier abzulegen. Ein einzigartiges Erlebnis, ebenso wie das Schlüpfen der kleinen

Schildkrötchen Wochen später. Naturkundler zeigen Ihnen, wo es sich lohnt, auf die Tiere zu warten. Fragen Sie im Inselhotel nach.

## ... probieren sollten

**13 Papaya auf dem Brot** Eine außergewöhnliche und sehr leckere Konfitüre wird aus den Früchten der Papaya-Pflanze zubereitet. In Gläsern kann man sie z. B. auf dem Basar Labrin erstehen › S. 85.

**14 Banane einmal anders** Die Kochbanane gehört auf den Seychellen zu den Grundnahrungsmitteln. *Katkat*, die mit Kokosmilch gekochte Version, hat das Zeug zur Lieblingspeise. Probieren Sie mal – am besten im Boat House › S. 88.

**15 Hochprozentiges** Ein landestypischer »Absacker« ist das Nationalgetränk *baka* › S. 55 aus Zuckerrohr und Früchten. Besonders lecker: auf dem Basar Labrin › S. 85 kaufen und am Strand trinken.

# Die Reiseregion im Überblick

Die bizarren, von Wind und Wasser glatt geschliffenen Granitfelsen, das Standardmotiv unzähliger Seychellenfotos und eine Hauptattraktion des Landes, sind auch ein erster Hinweis auf die Einzigartigkeit der Kerninselgruppe dieses Archipels:

Im Unterschied zu vielen anderen Inseln des Indischen Ozeans sind diese Felsen weder korallenenen noch vulkanischen Ursprungs, sondern Überbleibsel der Kontinentaldrift, als sich der indische Subkontinent vor über 100 Millionen Jahren von der Afrikanischen Platte löste.

Rund 4° südlich des Äquators bilden diese Felsbrocken heute das nordöstliche Ende der Seychellen, die **Inneren Inseln** (Inner Islands). Zu ihnen zählen **Mahé, Praslin, Curieuse, Aride, La Digue, Silhouette, Frégate, North** und gut dreißig kleinere Inseln. Sie alle erheben sich von einem Unterwassersockel, der kaum mehr als 30 m unter dem Meer liegt. Allein aufgrund ihrer Lage werden auch **Bird** und **Denis** zu dieser Gruppe gerechnet, wenngleich sie – wie die Äußeren Inseln – ohne Felsgrundlage sind.

Da es sich bei den Granitinseln also im Grunde um die Bergspitzen einer überfluteten größeren Insel handelt, besitzen sie eine ausgeprägte Topografie mit Höhen bis zu 900 m über dem heutigen Meeresspiegel, aber kaum Flachland. Dadurch eignen sich diese Inseln auch für ambitioniertere Bergwanderer, die landschaftliche Abwechslung und eine einzigartige Flora und Fauna suchen. Außer der Sonne drohen keine Gefahren – weder durch Tiere noch durch Pflanzen. Die ausreichend mit Niederschlag versorgten Inseln besitzen alle eine dichte Vegetation, meistens tropischen Wald, den Kokosplantagen und kleine landwirtschaftliche Flächen unterbrechen. Aus biologischer Sicht besonders interessant ist die Vallée de Mai auf Praslin, neben dem Aldabra-Atoll eine der beiden

## Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Reisepass
- Flug-/Bahntickets
- Führerschein (Leihwagen)
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte
- Adapter einstecken
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Nicht den AB besprechen  
»Wir sind für zwei Wochen nicht da«



Schroff ragt die kleine Insel North aus dem Indischen Ozean auf

UNESCO-Weltnaturerbebestätten auf den Seychellen. Hier findet man das Symbol des Landes, die einzigartige Seychellennuss, in freier Natur. Überall, wo Bäche ins Meer münden, sind größere und kleinere Sandbuchten entstanden, die sich malerisch zwischen die Granitfelsen schmiegen. In geologisch viel jüngerer Zeit entstanden vorgelagerte Korallenriffe und Lagunen.

Mit zwei Ausnahmen › S. 139 sind alle Hotels der Seychellen auf insgesamt vierzehn der rund vierzig Inneren Inseln zu finden, und nur auf den Hauptinseln Mahé, Praslin und La Digue sowie dem winzigen Eiland Cerf gibt es mehr als ein Hotel. Die drei großen Inseln verfügen auch als einzige über eine nennenswerte Infrastruktur, und ein Drittel der Gesamtbevölkerung lebt ohnehin auf Mahé in der Hauptstadt Victoria und Umgebung.

Abgesehen von einigen Diskotheken und einem Kino konzentriert sich das touristische Unterhaltungsangebot auf die nähere Umgebung der Hotels und wird auch von Einheimischen genutzt. Touristische Zentren sind die Beau Vallon Bay im Nordwesten von Mahé und die Anse Volbert im Nordosten von Praslin. Die viel attraktiveren kleinen Strände sind leicht erreichbar, aber niemals überlaufen. Die als Foto- und Werbemotiv der Seychellen bekannten riesigen runden Granitfelsen findet man hauptsächlich auf La Digue, das längst kein Geheimtipp mehr ist und vor allem tagsüber oft von Kreuzfahrttouristen überschwemmt wird.

Neben luxuriösen und entsprechend teuren Hotels gibt es auf den drei Hauptinseln ein breites Angebot an Familienpensionen mit wenigen Zimmern und dafür mit Familienanschluss. Auch Ferienhäuser für Selbstversorger sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

# Steckbrief



- **Fläche:** 115 Inseln mit einer Gesamtfläche von 455 km<sup>2</sup>
- **Hauptinsel:** Mahé mit 154 km<sup>2</sup>
- **Hauptstadt:** Victoria

(25 000 Einw.) auf Mahé

- **Einwohner:** 91 500 insgesamt, davon Mahé 81 200, Praslin 7200, La Digue 3200
- **Erwerbstätige:** 40 000, davon Dienstleistungen 79 %, Industrie und Handwerk 19 %, Fischerei und Landwirtschaft 2 %
- **Religionen:** 76 % römisch-katholisch, 6 % anglikanisch, 18 % Freikirchen, Hindus, Muslime, Bahá'í



- **Amtssprachen:** Englisch, Französisch, Kreol Seselwa
- **Landesvorwahl:** 00 248
- **Währung:** Seychellen-Rupie (SCR), unterteilt in 100 Cents
- **Zeitzone:** MEZ + 3 Std. (ganzjährig)

## Lage

Die Seychellen liegen im Indischen Ozean, rund 1600 km vor der Küste Ostafrikas auf der Breite Tansanias. Der Archipel erstreckt sich über 1200 km vom Aldabra-Atoll im äußersten Südwesten bis zur Insel Bird im Nordosten. Dazwischen verteilen sich die übrigen 113 Inseln der Seychellen, die zusammen nicht viel mehr Fläche einnehmen als eine Stadt wie Bremen. Zwei Gruppen werden unterschieden: die Inneren und die Äußeren Inseln.

## Staatswesen

Die Seychellen sind eine Republik, die von einem Präsidenten mit fünfjähriger Amtszeit regiert wird. Ihm zur Seite stehen der Vizepräsident,

zehn Minister und ein Einkammerparlament mit bis zu 35 Abgeordneten. Das Land gehört zum Commonwealth und ist Mitglied der UNO.

Erster Präsident nach der Unabhängigkeit 1976 war James R. Mancham. Nach nicht ganz einjähriger Amtszeit wurde er von seinem Premier France Albert René und der Armee gestürzt. René etablierte zunächst mit seiner SPUP – der späteren *Seychelles People's Progressive Front* (SPPF) und heutigen *Parti Lepep* (Volkspartei) – ein sozialistisches Einparteiensystem, sah sich aber 1993 auch aufgrund internationalen Drucks gezwungen, wieder eine demokratische Verfassung mit Mehrparteiensystem einzuführen. Im April 2004 gab er sein Amt an

Vizepräsident James Alix Michel ab, der 2011 wiedergewählt wurde. Oppositionsparteien sind die DP (Demokratische Partei) und die SNP (Nationalpartei).

## Wirtschaft

Die Entwicklungsvoraussetzungen der Seychellen waren schon immer schwierig. Die ersten Siedler haben Wälder abgeholzt, doch für eine intensive Landwirtschaft gaben der steinige Boden und die steilen Hänge nicht genügend her, und an Rohstoffen mangelte es. Bis zu Beginn des 20. Jhs. bildeten der Anbau von Vanille und Zimt sowie die Kopraserzeugung das ökonomische Rückgrat, doch heute sind diese Produkte fast bedeutungslos. Gut entwickelt hat sich der Anbau von Tee auf den regenreichen Höhen von Mahé. Neben der Deckung des Eigenbedarfs wird ein Teil der Ernte ausgeführt.

Wichtigster Wirtschaftszweig der Seychellen ist – nach dem krisenempfindlichen Tourismus – die Fischerei, die auch hohe Exporterlöse erwirtschaftet. Größtes Industrieunternehmen ist neben der Fischkonservenfabrik Indian Ocean Tuna (IOT) im Hafen von Victoria die Brauerei SeyBrew. Die Fischereiwirtschaft steht jedoch in jüngerer Zeit unter Druck: Überfischung bedroht die Bestände, bei IOT herrscht Unsicherheit nach diversen Übernahmen durch internationale Konzerne. Der übrige produzierende Sektor ist (bis auf eine Zigarettenfabrik) vorwiegend klein- und mittelständisch strukturiert, mit Bauunternehmen und Holzverarbeiten-

den Betrieben, Kleinwerften und (Kunst-)Handwerk.

Größter Devisenbringer ist der Fremdenverkehr, doch die Dimensionen mit knapp 9000 Gästebetten und ca. 230 000 Besucherankünften pro Jahr sind bescheiden. Bisher hat man der Versuchung widerstanden, einen Tourismus großen Stils zu etablieren, und setzt, gerade in jüngster Zeit, eher auf Großprojekte im Luxussegment, wo wenige Besucher hohe Einnahmen bringen.

Das größte Problem der Wirtschaftsentwicklung des Inselstaats ist seine hohe Importabhängigkeit, sei es bei Nahrungsmitteln, Kraft- und anderen Rohstoffen, Kfz oder Maschinen. Aufgrund der weiten Transportwege, der relativ kleinen Kontingente und der z. T. immensen Einfuhrzölle ist das Preisniveau unverhältnismäßig hoch. Das bekommen auch Touristen zu spüren, die hier mehr Geld ausgeben müssen als zu Hause, auch wenn die Landeswährung auf Druck des IWF Ende 2008 gegenüber den Leitwährungen um rund die Hälfte abgewertet wurde.



Seychellen-Tee wird auch exportiert

Der Hindutempel fällt selbst im  
bunten Victoria durch seinen  
farbenprächtigen Torturm auf





# TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

# MAHÉ

## Kleine Inspiration

---

- Auf einer **Wanderung zur Anse Major** die Schönheiten des Nationalparks Morne Seychellois genießen › S. 74
- Die **bunt gestrichenen Häuschen** im Stadtkern von Victoria bewundern › S. 77
- **In der Tea Tavern** an der Tea Factory einheimischen Tee und zugleich die Aussicht auf die Westküste genießen › S. 92
- **In Baie Lazare** das Atelier des Malers Donald Adelaide besuchen › S. 95





**Die Welt der Seychellen ganz kompakt: Auf der Hauptinsel findet man Strand, Berge, Abwechslung, Unterhaltung – aber auch ruhige Fleckchen, vor allem im Süden und auf vorgelagerten Inselchen.**

Neun von zehn Seychellern leben auf Mahé, davon wiederum ein Drittel rund um die Hauptstadt Victoria. Auch der internationale Flughafen und der einzige Tiefseehafen sind hier zu finden, die größten Hotels und damit die meisten Touristen. Sport, Kultur und Feste finden überwiegend auf der Hauptinsel statt. Kurzum: Auf Mahé schlägt das Herz der Seychellen – der Tropenhitze entsprechend allerdings eher gemächlich. Urlauber, die Abwechslung und Unterhaltung lieben, sind hier am besten aufgehoben.

Die Landschaft bietet ein sehr kontrastreiches Bild. Steil steigt die Granitinsel aus dem Meer. Jahrmillionen haben an ihr gehobelt und dabei die puderweichen, in Buchten eingelagerten Sandstrände entstehen lassen. Eine üppige Vegetation bedeckt die ganze Insel und reicht hinauf bis auf 900 m Höhe im Nationalpark rund um den Morne Seychellois.

Um in die entlegensten Winkel der Insel vorzudringen, braucht man Kondition und festes Schuhwerk, aber alle bewohnten Gegenden, größtenteils in Küstennähe, sind durch ein gut ausgebautes Straßennetz erschlossen und sogar mit den öffentlichen Bussen leicht zu erreichen. Wer die Insel jedoch nach eigenem Zeitplan erkunden möchte, wird einen Wagen mieten.

Für die Einheimischen liegt das Zentrum des Geschehens in Victoria oder *lavil*, wie man hier sagt: »die Stadt« – schließlich gibt es keine andere. Wer nicht in Victoria wohnt, arbeitet hier oder kauft ein. Der Fremdenverkehr konzentriert sich hingegen eher an der Beau Vallon Bay, wo man ganzjährig baden kann. Hauptstadt und Badezentrum liegen im Norden, und entsprechend groß ist der Kontrast zum beschaulichen Süden. Während die Ostküste kaum Badebuchten bietet, haben sich in den letzten Jahren viele neue, besonders luxuriöse Hotels die Attraktivität der Strände im Südwesten zunutze gemacht. Doch selbst die größeren Anlagen fügen sich, dank strikter Baurichtlinien, harmonisch ins Landschaftsbild ein.



Oben: der Hafen von Eden Island

Links: die Hauptinsel der Seychellen, Mahé

## Touren in der Region



### Rundfahrt durch den Norden

**Route:** Beau Vallon › Pascal Village › Victoria › Anse Nord d'Est › Glacis › Beau Vallon

**Karte:** Seite 73

**Länge:** ca. 25 km; 2 Std.

**Praktische Hinweise:**

- Für die Tour empfiehlt sich ein Mietauto oder Taxi, sie ist aber auch mit öffentlichen Bussen möglich (umsteigen am zentralen Busbahnhof in der Palm St.).
- Für eine Pause am Strand sollten Sie Badesachen mitnehmen.
- An der Küste entlang führt übrigens der jährliche Seychelles Eco-Friendly Marathon › S. 61, wenn die Straße für Autos gesperrt ist. Ansonsten ist es nicht zu empfehlen, zu Fuß an diesen verkehrsreichen Straßen entlangzulaufen.

Die Tour führt rund um Mahés Nordhalbinsel durch reizvolle, nur dünn besiedelte Küstenlandschaften mit kleinen Buchten; und auch ein ausgedehntes Mangrovegebiet findet man hier.

#### Tour-Start:

Los geht's von der **Beau Vallon Bay** **2** › S. 85, Mahés touristischem Schwerpunkt, nach Victoria. Die St. Louis Road ist die belebteste Straße

der Insel. Sie schlängelt sich zunächst in engen Kurven den Berg hinan zur im Wald verstreuten Ortschaft Pascal Village [C2]. Jenseits der Passhöhe geht es dann in weiteren Kurven hinunter nach Victoria. Auf der Fahrt erhascht man zwischen den Häusern und Bäumen immer wieder schöne Blicke auf die Hauptstadt, den Hafen und die vorgelagerten Inseln im Ste. Anne Marine National Park – wobei sich der Fahrer unbedingt auf den Verkehr konzentrieren sollte.

In **Victoria** **1** › S. 77 mündet die Straße in die Revolution Avenue, an deren Ende die einzige Ampel des Landes steht. Hier rechts schlängelt man sich durch das charmante Stadtzentrum – am Clock Tower links in die Independence Avenue und an deren Ende in einem Kreisverkehr wieder links ab in die 5th June Avenue. Diese wird außerhalb Victorias in Richtung Norden zur namenlosen Küstenstraße und führt vorbei an kleinen ruhigen Stränden und tiefblauem Meer zwischen aufgeschütteten Inseln – Maßnahmen zur Neulandgewinnung. Die reizvolle Aussicht auf das offene Meer und die bergigen Inseln des Ste. Anne Marine National Park begleitet Sie ab North East Point [D1]. Kurz dahinter weisen auf der linken Straßenseite Schilder zur Parfümerie »Kreolfleurage« an der **Anse Nord d'Est** **6** › S. 88, wo Liebhaber exotischer Düfte einen Zwischenstopp einlegen sollten.

Die Straße folgt nun eng dem Verlauf der hier etwas raueren und windigeren Küste über den bei Surfern sehr beliebten **Carana Beach 5** › S. 88 zum North Point. Dahinter, mit schönem Blick auf das winzige Inselchen L'Îlot, geht es vorbei an den meist im Wald versteckt liegenden Häusern von **Glacis 4** › S. 88 wieder nach Süden. Bald passieren Sie die ersten Hotels, die sich an den schmalen, steilen Hängen zwischen Straße und Meer verteilen. Rechter Hand erblicken Sie nun wieder die weit geschwungene schöne Bucht von Beau Vallon, und Sie gelangen zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Tour.

## **Tour 2** Rundfahrt durch den Süden

**Route:** Beau Vallon › Victoria › Sans Souci › Port Glaud › Anse Boileau › Anse à la Mouche › Baie Lazare › Anse Takamaka › Anse Forbans › Anse Royale › La Plaine St. André › Cascade › Victoria › Beau Vallon

**Karte:** Seite 73

**Länge:** 60 km; 4–6 Std. ohne Badepausen

**Praktische Hinweise:**

- Die Rundfahrt macht man am besten mit dem Mietwagen, oder man vereinbart mit einem Taxifahrer eine Pauschale für die Tour.
- Badesachen mitzunehmen lohnt sich.



Parasailing an der Beau Vallon Bay

### **Tour-Start:**

Wenn Ihre Unterkunft an der **Beau Vallon Bay 2** › S. 85 liegt, fahren Sie zunächst wieder nach **Victoria 1** › S. 77. Doch bevor Sie die Innenstadt erreichen, biegen Sie von der Revolution Avenue rechts ab in die Bel Air Road, an deren Ende Sie wiederum rechts in die Sans Souci Road › S. 91 abzweigen. Die spektakuläre Panoramastraße windet sich nun bis zur Passhöhe von 500 m hinauf, wo man bei einer Pause zur Rechten die imposante üppig grüne Landschaft des Nationalparks Morne Seychellois auf sich wirken lassen kann.

Gleich hinter dem Sattel passieren Sie die stimmungsvollen Ruinen der **Mission Lodge 9** › S. 91 und später die **Tea Factory 10** › S. 91, wo sich für Teeliebhaber ein Einkaufsstopp lohnt. Danach geht es in vielen Kurven und mit schöner Aussicht hinunter nach **Port Glaud 11** › S. 91 an der Westküste. Hier biegen Sie links ab auf die Küstenstraße, die weitgehend am Meer entlang verläuft, wenn man von drei größeren Landzungen absieht. Unterwegs passieren Sie eine Reihe attraktiver

Buchten, die teilweise auch mit schönen Sandstränden locken.

Die letzte Bucht an dieser Seite der Insel ist die fotogene **Anse Takamaka** 21 › S. 96. Hier biegt die Straße nach links ins Landesinnere ab, und Sie fahren auf dieser Strecke nun zur Ostküste. Nach gut 2 km, bei der kleinen Ortschaft Quatre Bornes, bietet sich ein Abstecher von der Hauptstraße nach rechts an, zur schönen **Anse Intendance** 22 › S. 96 (rechts halten und dann an der Abzweigung zum Banyan Tree Resort links). Danach fahren Sie auf der Hauptstraße weiter und treffen an der ruhigen Badebucht Anse Marie-Louise [F8] auf die Ostküste. Hier geht es links ab nach Norden auf der sehr eng an der Küste verlaufenden Straße, die immer wieder schöne Blicke freigibt. Lohnende Abstecher führen zum »Gewürzgarten« **Jardin du Roi** 30 › S. 98 (an der

Les Cannelles Road), zur Schiffsmodellwerkstatt La Marine Ltd. › S. 98 sowie zur **Domaine de Val des Près** 27 › S. 98 mit dem Kunsthandwerkerdorf (links der Hauptstraße).

Kurz vor dem Flughafen macht die Straße einen scharfen Linksknick. Hier nehmen Sie statt des Providence Highway am besten die gemütlichere alte Küstenstraße Mont Fleuri Road › S. 97 über hübsche Dörfer wie **Cascade** 24 › S. 97. Dies lag vor einigen Jahren noch an der Küste, doch inzwischen wurde hier reichlich Land aufgeschüttet. Kurz vor der Hauptstadt lockt noch zur Linken die prächtige Flora der Inseln im **Botanischen Garten** 1 › S. 81. In **Victoria** 1 › S. 77 nehmen Sie im anschließenden Kreisverkehr die erste Ausfahrt links; am Clock Tower vorbei gelangen Sie zur Ampel, an der es links nach Beau Vallon zurückgeht.

## Touren auf Mahé

### Tour 1

#### Rundfahrt durch den Norden

Beau Vallon › Pascal Village › Victoria › Anse Nord d'Est › Glacis › Beau Vallon

### Tour 2

#### Rundfahrt durch den Süden

Beau Vallon › Victoria › Sans Souci › Port Glaud › Anse Boileau › Anse à la Mouche › Baie Lazare › Anse Takamaka › Anse Forbans › Anse Royale › La Plaine St. André › Cascade › Victoria › Beau Vallon

### Tour 3

#### Wanderung zur Anse Major

Danzilles › Anse Major › Danzilles

### Tour 4

#### Bergwanderung zu den Trois Frères

Sans Souci › Trois Frères › Sans Souci

### Tour 5

#### Wanderung zur Copolia

Val Riche › Copolia › Val Riche

### Tour 6

#### Wanderung zur Montagne Brûlée

La Réserve › Brûlée › La Réserve





## Wanderung zur Anse Major

**Route:** Danzilles › Anse Major › Danzilles

**Karte:** Seite 73

**Länge:** 3 Std. (hin und zurück)

### Praktische Hinweise:

- Die Anfahrt erfolgt per Pkw oder Bus. Grundsätzlich sollte man diese – wie alle längeren Wanderungen auf den Seychellen – in den frühen Morgenstunden beginnen, wenn die Temperaturen am angenehmsten sind.
- Da man an der Anse Major sehr schön den Tag verbringen kann, eignet sich diese Tour auch als Tagesausflug. Nehmen Sie ausreichend Getränke und leichte Snacks mit, und machen Sie sich spätestens um 16 Uhr auf den Rückweg.



Zur kleinen Anse Major gelangt man nur zu Fuß oder per Boot

### Tour-Start:

In **Danzilles** › S. 86 endet die Hauptstraße, die an der Südküste der beliebten Bucht **Beau Vallon** **2** › S. 85 entlangführt. Bis hierhin kann man mit dem öffentlichen Bus gelangen (Linie 21), etwa 200 m bergauf hinter der Endhaltestelle finden Sie Parkmöglichkeiten für Ihren Mietwagen.

Biegen Sie an der Abzweigung rechts ab und folgen Sie nun der gelben Markierung. Der hier beginnende Fußweg ist auch für weniger erfahrene Wanderer geeignet und unbedingt zu empfehlen, denn er bietet ein sehr abwechslungsreiches Landschaftsbild und herrliche Blicke zurück auf die Beau-Vallon-Bucht. Nach rund anderthalb Stunden endet er an der malerischen und sehr abgeschiedenen **Anse Major** **3** [B2/3], die zum Baden und Schnorcheln einlädt. Am besten nehmen Sie dazu Badeschuhe mit, denn im Wasser liegen Steine. Die Anse Major hat nur eine kleine Sandfläche, aber zum Sonnenbaden kann man auf die glatten Felsen klettern.

Unterwegs kann man auf den *glacis* genannten Felshängen Vanilleblüten und andere endemische Pflanzen entdecken, die für die trockeneren Gegenden Mahés typisch sind. Ein Großteil der Strecke führt durch die Ausläufer des artenreichen Nationalparks Morne Seychellois [C/D3], der nach dem höchsten Berg der Seychellen benannt ist.

Nach der Pause an der Anse Major geht es auf demselben Weg zurück zum Ausgangspunkt.

## **Tour 4** Bergwanderung zu den Trois Frères [D3]

**Route:** Sans Souci › Trois Frères › Sans Souci

**Karte:** Seite 73

**Länge:** ca. 1,5 Std. (hin und zurück)

**Praktische Hinweise:**

- Diese recht kurze Wanderung können Sie auch am Spätnachmittag beginnen. Achten Sie aber in diesem Fall unbedingt darauf, dass Sie vor Anbruch der Dunkelheit, die sehr plötzlich zwischen 18 und 19 Uhr einsetzt, wieder am Ausgangspunkt sind.
- Die Anfahrt erfolgt mit Pkw oder Bus (Linie 14 oder 35).

### **Tour-Start:**

Um den Ausgangspunkt der Wanderung zu erreichen, fahren Sie mit dem Mietwagen oder Bus über die Sans Souci Road › S. 91 zur Sans Souci Forestry Station [D3]. Hier steigen Sie aus dem Bus und wandern auf der Nebenstraße bergauf, der Weg zu den »Trois Frères« ist hier bereits ausgeschildert. Die Straße endet als Sackgasse. Wenn Sie mit dem Auto gekommen sind, können Sie es hier abstellen.

Der Weg verläuft teilweise durch den schönen Morne-Seychellois-Nationalpark [C/D3]. An der kleinen Hütte am Ende des Weges werden Sie mit einer **I** einmaligen Aussicht auf Victoria, die vorgelagerten Inseln und die gesamte Ost-

küste bis hinunter zum Flughafen belohnt – sofern keine Wolken den Blick versperren. An klaren Tagen können Sie sogar die großen Nachbarinseln Praslin und La Digue sehen. Am Ende des Weges finden Sie Hinweisschilder, die Sie zu Stellen führen, an denen die endemische Kannenpflanze › S. 54 zu bestaunen ist. Zurück wandert man auf demselben Weg.

Für erfahrene Bergwanderer gibt es hinter der Hütte noch einen Aufstieg zum Gipfelkreuz der Trois Frères (699 m) mit teilweise sehr steilen Abschnitten. Dieser Weg ist abschnittsweise noch erkennbar, wird aber von der Parkverwaltung nicht mehr gepflegt. Ohne ortskundigen Führer ist deshalb von diesem mehrstündigen Aufstieg abzuraten.

## **Tour 5** Wanderung zur Copolia [D3]

**Route:** Val Riche › Copolia › Val Riche

**Karte:** Seite 73

**Länge:** ca. 2 Std. (hin und zurück)

**Praktische Hinweise:**

- Wenn Sie mit dem Bus den Ausgangspunkt der Wanderung anfahren, erklären Sie dem Fahrer am besten, was Sie vorhaben – er wird Sie an der passenden Stelle aussteigen lassen.
- Für Autofahrer gibt es keinen Parkplatz, doch das Parken am Straßenrand wird geduldet.

## Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



15 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen

50

50 Dinge, die Sie erleben, probieren,  
bestaunen, mit nach Hause nehmen oder  
besser bleiben lassen sollten

Erst-  
klassig

Erstklassige Empfehlungen des Autors

SEITEN  
BLICK

Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

## Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das  
Buch oder in die Faltkarte  
kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2876-4



€ 12,99 [D]  
€ 13,40 [A]

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)

